

**Pressekontakt:**

Manuela Neumann

Head of Marketing

T +49(0)7529 999-422

manuela.neumann@step-g.com

Presse-/Medieninformation**18.08.2021**

Wir bitten um Veröffentlichung.

BUG Aluminium-Systeme erschließt neues Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum

Vor zehn Monaten ist die Entscheidung zur Erweiterung gefällt worden: BUG Aluminium-Systeme, eine Marke der ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, erschließt ein neues Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum am STEP-G Standort in Hettstedt. Bereits Ende August 2021 werden BUG Kunden von nun an auch vom ostdeutschen Standort beliefert.

Mit dem Ziel noch näher am Kunden zu sein und eine optimale Lieferfähigkeit zu erreichen wurde im November 2020 entschieden, das Projekt zur Erschließung des neuen Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrums in die Tat umzusetzen. Kunden von BUG profitieren in mehrfacher Hinsicht davon. Die Versorgungskapazitäten wurden erweitert und parallel die Weiterbearbeitungs- und Logistikprozesse optimiert. Mit der Erhöhung der Lagerkapazität werden Kunden durch die lagerhaltigen Bestandteile und das entsprechend zugehörige Montagezubehör der BUG Fensterbank-, Wetterschutz- und Flachdach-Systeme noch schneller beliefert. Damit kann BUG als Lieferant besser und flexibler auf Anfragen und Bestellungen reagieren. Am Standort in Vogt verbleiben die Abteilungen Entwicklung, Prozess- und Service Management sowie das Kundenbetreuungsteam. Die abstimmungsintensiven Holz-Aluminium- und Fassaden-Systeme werden weiterhin am STEP-G Standort in Vogt produziert, bearbeitet und versendet. Vom österreichischen Traun werden wie gewohnt österreichische Kunden im Bereich der Fensterbanksysteme beliefert und ebenfalls über die entsprechenden BUG Fenstersysteme beraten.

Am neu erschlossenen BUG Standort erfolgt die Weiterbearbeitung der BUG Produkte für die ausgeklügelten BUG Fensterbank- und Flachdach-Systeme. Die stranggepressten Aluminiumprofile dazu werden aus den STEP-G Standorten Bitterfeld sowie Vogt angeliefert. Diese Aluminiumprofile werden



nachfolgend in Hettstedt gemäß den Kundenanforderungen weiterbearbeitet. Anschließend gehen diese entweder direkt in die Kommissionierung oder werden eingelagert.

Das Projekt beinhaltet eine umfassende Modernisierung der Gebäudeinfrastruktur von Hettstedt: Hallen wurden erweitert, Böden verlegt, Wände verputzt und gestrichen. Der Maschinenpark aus Vogt erhielt bei der Verlagerung nach Hettstedt eine umfassende Wartung und Modernisierung. Außerdem wurde ein völlig neues Logistikkonzept inklusive Kleinteilelager entwickelt. Hierzu gehören auch ein neu errichtetes Kragarmregalsystem für Langgutware bis zu 6 Metern wie beispielweise BUG Fensterbänken. Darüber hinaus wurde die gesamte Intralogistik neugestaltet, um Arbeitsabläufe zu verschlanken und Durchlaufzeiten zu minimieren.

Gemeinsam mit dem langjährigen Partner Stöhr Logistik GmbH wird die Kommissionierung und der Versand der Bauteile und passendes Montagezubehör der BUG Fensterbank- und Flachdachsysteme zukünftig noch effizienter ablaufen. Die Zusammenarbeit mit Stöhr wurde intensiviert und die Kompetenz sowie jahrelange Erfahrung im Bereich Logistik genutzt, um Kunden von BUG noch zuverlässiger zu beliefern. Das neue BUG Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum beinhaltet 1.700 Quadratmeter Produktionsfläche mit sieben Weiterbearbeitungsanlagen sowie 5.800 Quadratmeter Lagergrundfläche für Halbzeuge und versandfertige Waren.



Kurzinformation

ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Aluminium Strangpressprofilen. Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Profilen und Stangen. Auf die innovative Qualität vertraut die Automobilindustrie ebenso wie deren direkte Zulieferer, die Luft- und Schienenfahrzeugindustrie, die Maschinenbaubranche, das Segment Elektrotechnik und der Sektor Bau. Abgerundet wird das Portfolio durch diverse Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung bis hin zur Komponentenfertigung. Die Gießerei in Hettstedt mit einem umfangreichen Angebot auch an Speziallegierungen bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Von der Gründung bis heute

1915 wurde das erste deutsche Werk in Bitterfeld gegründet. Darauf folgten 1921 das Werk in Bonn, 1946 das belgische Werk in Duffel und 1952 eröffnete das Werk in Vogt. Im Jahr 2000 wurde das chinesische Werk in Tianjin in Betrieb genommen. Durch Aleris International Inc. wurden 2006 die Werke von Corus Aluminium erworben. Seit 1. März 2015 gehört die Aleris Aluminium-Extrusions-Sparte zu dem japanischen Unternehmen Sankyo Tateyama, Inc., einem Hersteller von Baustoffen und Extrusionsprodukten. Im Jahr 2019 wurde die Gießerei in Hettstedt und die RMG als Handelspartner von Aluminiumhalbzeugen in den STEP-G Familienverbund aufgenommen.

Weitere Informationen unter www.step-g.com und www.bug.de.